

7. Spieltag Rückrunde Saison 2014 / 2015

Bezirksklasse 5: ASV Einigkeit Süchteln 3 - 1.Herren **9:5**

Gut angefangen und doch noch verloren...

Wieder einmal ein Spitzenspiel am Samstagabend. Da in dieser Saison insgesamt vier Mannschaften um den Relegationsplatz zum Aufstieg in die Bezirksliga kämpfen, kommt es häufiger zu spannenden Duellen in der Bezirksklasse Gruppe 5. Mit ASV Einigkeit Süchteln III stand für die Kelzenberger ein starker Gegner auf dem Programm, mit dem man nach der deutlichen Niederlage im Hinspiel (4:9 Punkte für Süchteln) noch eine Rechnung zu begleichen hatte.

Die Doppel mussten am Samstagabend umgestellt werden, da Niklas seine Spiele vorziehen wollte und somit nicht das Schlussdoppel spielen konnte. Die Umstellung war erfolgreich. Mit zwei Siegen gingen die Kelzenberger aus den Doppelpartien. Heinrich und Stephan als einziges "Stammdoppel" mussten leider im fünften Satz den Gegnern zum Sieg gratulieren.

Gestärkt ging man somit aus den Doppelpartien hervor und holte direkt im Anschluss zwei weitere Punkte im oberen Paarkreuz. Niklas startete anfangs noch verhalten, fand jedoch gegen den Noppenspieler Scirtucchio dann mehr und mehr ins Spiel und konnte schließlich mit 3:1 Sätzen das Spiel für sich entscheiden. Elmar hatte da noch deutlich mehr zu kämpfen. In der Hinrunde noch ohne eine Chance gegen Güdden, fand nun eine Partie auf Augenhöhe statt. Abwechselnd wurden die Sätze gewonnen, so dass erst im fünften Satz die Entscheidung her musste. Im fünften Satz war jedoch der Süchtelner zu Beginn des Satzes unkonzentriert und so ging der letzte Satz relativ ungefährdet mit 11:6 Bällen an Elmar.

Im nächsten Einzel tat sich Stephan sehr schwer gegen einen aggressiv aufspielenden Coenen, so dass Stephan nicht sein übliches Abwehrspiel durchsetzen konnte. Im dritten Satz kämpfte sich Stephan zwar in die Verlängerung, letztendlich stand jedoch der Süchtelner schließlich als Sieger fest. Sein vorgezogenes und zweites Einzel konnte Niklas wieder mit 3:1 Sätzen für sich entscheiden, so dass es zum durchaus komfortablen Zwischenstand von 5:2 Punkten für die Kelzenberger kam.

Danach lässt sich das Spiel jedoch schnell zusammenfassen. Die Kelzenberger konnten kein weiteres Spiel gewinnen, so dass es zum 5:9 Endstand der Partie kam. Dabei gingen noch vier weitere Spiele in den fünften Satz und die restlichen Spiele wurden mit 1:3 Sätzen verloren. Wie knapp das Spiel war, spiegelt letzten Endes auch das Satzergbnis von 28:32 Sätzen wieder, aber das hilft letztendlich auch nicht weiter.

Das Spiel war im Aufstiegskampf sicherlich ein Rückschlag, aber dennoch ist Alles möglich. Die meisten direkten Konkurrenten müssen noch gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Breyell ran, so dass man wahrscheinlich noch selber die Zügel in der Hand hat. Zunächst einmal heißt es Ruhe bewahren und sich vernünftig auf das nächste Meisterschaftsspiel vorzubereiten. Am Freitagabend trifft man beim nächsten Heimspiel auf den Tabellenachten TTC Waldniel.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Niklas Peltzer (2), Elmar Brunn (1)

im Doppel: Elmar Brunn / Thorsten Schlangen (1), Niklas Peltzer / Thomas Elstner (1)

Kreisliga: 2.Herren - SG RW Gierath 3 9:0

Mit einem 9:0 spazierte Kelzenbergs Reserve quasi zum Meistertitel. Im Lokalkampf gegen Gierath kannten sie keine Gnade und schlugen den Gegner mit der Höchststrafe. Dabei ging es in den beiden ersten Doppeln ganz schön eng zu. Sowohl Mirek und André als auch Thomas und Ralf mussten für ihre Punkte über die volle Distanz gehen. Frank und Andreas kamen dann im Schnelldurchgang zum 3:0.

Mirek und André hatten auch im Einzel ordentlich Widerstand zu brechen, ehe sie ihre Spiele im Entscheidungssatz für den CVJM holten. Die vier anderen Kelzenberger Akteure waren deutlicher überlegen und so wurde die Begegnung schon nach knapp zwei Stunden mit dem Matchball von Andreas beendet.

Da blieb dann anschließend noch Zeit um mit diversen Kaltgetränken die Meisterschaft zu feiern, zumal die siegreichen Spieler der 6.Herren und dann auch die Spieler der 3.Herren nach ihrem Sieg in Neukirchen dazu stießen. Da konnte dann noch lebhaft über die Zukunft des CVJM und die Aufstellungsvarianten der einzelnen Mannschaften debattiert werden.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Thomas Elstner (1), Mirek Wolinski (1), Andre Buntenbroich (1),
Ralf Maywald (1), Frank Jansen (1), Andreas Jöbges (1)

im Doppel: Mirek Wolinski / Andre Buntenbroich (1), Thomas Elstner / Ralf Maywald (1),
Frank Jansen / Andreas Jöbges (1)

1.HKK 1: TTC DJK Neukirchen 4 - 3.Herren 3:9

Der Erste beim Letzten - da durfte doch wohl nichts schief gehen!

Da ging auch nicht viel schief; außer, dass Markus - frisch vom Fußball kommend - sich zu Hause die falsche Trainingstasche griff und das erst in Neukirchen in der Umkleide bemerkte. Also wieder ab nach Hause und die Taschen tauschen.

So brachte er sich selbst ums Einspielen - und das merkte man ihm im Doppel dann auch deutlich an. Frank und Tim bzw. Hans-Willi und Wilfried hatten den CVJM schnell mit 2:0 in Führung gebracht, HP und Markus mussten sich dagegen Doppel 3 geschlagen geben.

Mit Kreuels und Schmitz hatte Neukirchen im oberen Paarkreuz die bewährten "Seniorenhacker" an der Platte. Das ist nun nicht wirklich für jeden Gegenspieler ein Genuss. Die Mürmelner-Gang kam dann auch zu ganz unterschiedlichen Resultaten. Frank Finken mit viel Gefühl ließ die Beiden laufen. Stopps, gezogene Bälle, Schüsse, das gesamte Repertoire. Die Gegner kämpften verbissen, mussten sich aber jeweils in drei Sätzen geschlagen geben. Applaus für Frank, der seine Technik perfekt ausspielte! Tim Biederbeck lebt dagegen hauptsächlich von seinen Top-Spins. Und die parierten die älteren Herren serienweise. Wohin Tim auch zog, die Bälle kamen immer irgendwie zurückgewackelt und das mit den unterschiedlichsten Rotationen. Und irgendwann verschlug Tim dann doch einen Ball. Ganz schön frustrierend! So musste er Kreuels nach vier Sätzen gratulieren, gegen Schmitz gingen sogar alle Sätze ganz knapp verloren.

In der Mitte und unten dann aber eine makellose Bilanz für die Kelzenberger. Hans-Willi gab in beiden Spielen zwar einen Satz ab, Sorgen brauchte man sich um ihn aber nicht zu machen. Heinz Peter, Markus und Wilfried durften nur je einmal ran, gönnten ihren Kontrahenten dabei aber gar keinen Satzgewinn.

Anschließend schnell wieder nach Jüchen um mit den 2.Herren, den 5.Herren und mit HP, der am Tag zuvor Geburtstag hatte noch ein bisschen zu feiern. (Das bisschen war dann auch nur ein bisschen länger als das Meisterschaftsspiel insgesamt gedauert hatte!)

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Finken (2), Hans-Willi Koenen (2), Heinz Peter Conen (1),
Markus Jenckel (1), Wilfried Längen (1)

im Doppel: Frank Finken / Tim Biederbeck (1), Hans-Willi Koenen / Wilfried Längen (1)

2.HKK 2: 4.Herren - SV Germania Grefrath

3:8

Der Lieblingsgegner für die Kelzenberger wird die Mannschaft aus Grefrath in diesem Leben wohl nicht mehr werden! Obwohl das Ehepaar K.+J. O. diesmal gar nicht erst dabei war gab es schon vor der Begrüßung Stunk. Wenn der Gast in der Sache vermutlich auch Recht hatte - sie konnten sich um 19.00 Uhr noch nicht einspielen, weil Claus als Erster von den 4.Herren erst kurz nach 19.01 Uhr die Halle betrat, - macht doch laut Sprichwort der Ton die Musik. Und da war der Sportkamerad Wolfgang N. aus Grefrath wohl ziemlich angefressen! Anders lassen sich seine deutlichen Bemerkungen vor dem Spiel und bei der Begrüßung nicht deuten. Dabei hätte er eigentlich recht zufrieden sein können, denn erst zum zweiten Mal in dieser Saison war sein Team komplett. Und die volle halbe Stunde Einspielzeit bekamen sie schließlich auch noch.

Dass die Grefrather sich Einiges ausrechneten, wurde schon bei der Begrüßung klar; und es war zu erwarten, dass es wohl auch ein enges Spiel werden würde.

Doch dann kam auf Seiten der Kelzenberger auch noch Murphys Gesetz voll ins Spiel. Alles, was schief gehen kann, ging dann auch schief!

Das fing schon in den beiden Doppeln an! Die knappen Sätze wurden abgegeben, die klaren Sätze - dreimal 11:4 - holte man nach Hause. Aber am Ende lagen die Kelzenberger gegen den Gast mit 0:2 zurück.

Um es kurz zu machen: im Einzel lief es auch nicht wesentlich besser. Drei Siege durch Claus, Matthias und Frank bedeuteten in der Endabrechnung eine deutliche 3:8 Niederlage für den CVJM. Auch das Satzverhältnis von 19:27 spricht eine eindeutige Sprache. Dabei war der Gegner sicher nicht unschlagbar, was man am relativ engen Ballverhältnis ablesen kann.

Der dritte Tabellenplatz ist damit für die 4.Herren der Kelzenberger erst mal weg und aus eigener Kraft wohl nicht mehr zu holen. Der Gast konnte die gewonnenen Punkte dagegen sehr gut brauchen im Kampf gegen den Abstieg. Dies hielt ihn aber nicht davon ab, die verspätete Einspielzeit beim Staffelleiter noch nachzumelden.....

Wobei wir wieder beim ersten Satz dieses Berichtes wären!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Claus Dürselen (1), Matthias Moesges (1), Frank Dahmen (1)

im Doppel: -

3.HKK 2: 5.Herren - TTC SW Nievenheim 2

8:4

Was für eine Knickerei zwischen der Fünften und Nievenheim. Viel Spannung aber kaum schöne Spiele. Knickerei schon in den Doppeln, vor allem bei Dirk und Chau die ihre Gegner im Griff zu haben schienen aber haushohe Führungen in den Sätzen drei und vier verspielten, diese letztendlich nur durch Knickerei für sich jeweils zu zehn entschieden. Hans-Gerd und Stephan benötigten sogar fünf Sätze. Na ja, Hauptsache 2:0.

Ähnlich ging's weiter, Hans-Gerd am Ende neben seinem Punkt im Doppel noch mit drei

Einzelpunkten in ansehnlichen Spielen. Nach seiner gerade überstandenen Bronchitis biss er sich trotz Konditionsproblemen durch. Chau, ebenfalls mit drei Einzeln an diesem Abend und stets bemüht in den Angriff zu kommen, konnte zwei Punkte beisteuern. Stephan Bolten spielte 1:1, machte es in seinem ersten Einzel gegen Weiler nach 2:0 Satzführung noch mal spannend und überzeugte erst wieder im Fünften. Dirk knickerte am meisten, zog zwei Mal im Entscheidungssatz den Kürzeren obwohl er einmal bereits 7:3 führte. Seine eingeschränkte Beweglichkeit insgesamt ein Störfaktor.

Vier Mal ging's über vier, fünf Mal sogar über fünf Sätze von denen die Kelzenberger drei verloren. Das Spiel also kein Selbstläufer. Relegationsplatz drei nun nahezu sicher. Reuschenberg müsste schon gegen die beiden Erstplatzierten gewinnen bei gleichzeitiger Niederlage der Kelzenberger am letzten Spieltag beim Tabellenvorletzten.

Schön, dass neben der siegreichen und damit bereits vorzeitig aufgestiegenen parallel spielenden zweiten Mannschaft auch noch die beim Auswärtsspiel siegreiche und somit fast aufgestiegene dritte Mannschaft die Halle zum Treffpunkt machten und so ein erfolgreicher Spieltag erst nach Mitternacht gemeinsam einen angenehmen Ausklang fand.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Hans-Gerd Schumacher (3), Chau van Dang (2), Stephan Bolten (1)

im Doppel: Hans-Gerd Schumacher / Stephan Bolten (1), Dirk Ischen / Chau van Dang (1)

3.HKK 3: 7.Herren - TTC DJK Neukirchen 5 2:8

Nichts Neues bei den 7.Herren des CVJM. Ein Trost: Das Seuchenjahr geht aber wenigstens langsam in seine Endphase. Gegen Neukirchen 5, immerhin Tabellendritter, gewannen Holger und Axel ein umkämpftes Doppel; dazu kam noch ein Sieg von Axel im Einzel.

Herbert hatte einen dritten Punkt auf dem Schläger. Doch er musste nach relativ glatter 2:0 Satzführung seinem Gegner am Ende noch gratulieren. Ähnlich erging es seinem Sohn. Holger konnte gegen den gleichen Gegner zweimal einen Satzrückstand ausgleichen, musste sich im Entscheidungssatz dann aber doch deutlich geschlagen geben. Und im letzten Spiel des Abends egalisierte Stefan im unteren Paarkreuz zunächst einen 0:2 Satzrückstand, verlor den entscheidenden Satz dann aber auch wieder knapp.

In Rosellen und gegen TG Neuss warten jetzt noch zwei Gegner aus dem Mittelfeld, gegen die die Kelzenberger unbeschwert aufspielen können!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Axel Niebisch (1)

im Doppel: Holger Brunn / Axel Niebisch (1)

Jungen Kreisliga: Jungen - SG Kaarst 2 5:5

Torben fehlte. Mit diesen zwei Worten kann man das Remis gegen Kaarst zusammenfassen. Tim Biederbeck und Max Knappe ließen oben nichts anbrennen, Max Sudmann und Lucas Keutel waren unten dagegen glücklos und warten weiter auf den ersten Punkt in der Rückrunde. Da auch die Eingangsdoppel unentschieden ausgingen war das 5:5 ein logisches Ergebnis. Nicht einmal ging es in den fünften Satz.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Tim Biederbeck (2), Max Knappe (2)

im Doppel: Tim Biederbeck / Lucas Keutel (1)

B-Schüler Kreisliga: B-Schüler - TTV Zons 2:8

John Müller im Einzel und zusammen mit Julius Borgert im Doppel, das war die ganze Ausbeute der B-Schüler gegen Zons.

Hatten die beiden Kelzenberger im Doppel noch das Glück der Tüchtigen - zwei Sätze endeten 14:12 bzw. 20:18 - war es mit dem Glück im Einzel dann vorbei. Julius und Cedric Dietz verloren jeweils ein Einzel knapp im Entscheidungssatz. Und für Tom Müller in seinem erst zweiten Meisterschaftsspiel waren die Gegner dann doch noch zu stark.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: John Müller (1)

im Doppel: Julius Borgert / John Müller (1)